

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Band: 174 (2008)

Heft: 08

Artikel: Comm'08 : Rührungsunterstützung erleben und begreifen

Autor: Hochuli, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-71451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Comm'08 – Führungsunterstützung erleben und begreifen

Vom 10.–14. September 2008 findet auf dem Waffenplatz Frauenfeld eine umfassende Präsentation der Möglichkeiten der Telekommunikation unserer Armee unter dem Label «Comm'08» statt. Man wird ein abgerundetes Bild der Führungsunterstützung in den Bereichen «Historie», «unsere heutige Armee», «unsere Partner», «Zukunftstrends» und «die Rüstungsindustrie» vorfinden.

Peter Hochuli*

Eine moderne und schlagkräftige Armee ist auf eine zeitgemässe Führung angewiesen. Diese ist nur mit raschen, verzugslosen und gesicherten Informationen möglich. Das erste Mal seit 2001 werden in Frauenfeld die Führungsfähigkeiten und die vielfältigen Telekommunikations-Möglichkeiten unserer neuen Armee einem grösseren Publikum gezeigt. An der Comm'08 hat ein Besucher die einzigartige Möglichkeit, sämtliche Führungsunterstützungsmittel auf einem Platz im Verbund hautnah zu erleben.

Zusammenarbeit mit den Partnern der Armee

Für die Führung unseres Landes stellen die Mittel der Armee nur einen Teil dar. Zum Gesamtbild gehören auch noch andere Organisationen. So werden in Frauenfeld neben den verschiedenen Führungsunterstützungsbereichen der Armee auch die Führungsmittel von Polizei, Schutz und Rettung, REGA und weiteren Partnern gezeigt. Auch die Rüstungsindustrie ist mit attraktiven und informativen Ausstellungsständen und Aktivitäten vertreten. Man will den Besucherinnen und Besuchern der Comm'08 präsentieren, was Schweizer Firmen leisten können.

Es werden die Führungsunterstützungsmittel der gesamten Armee gezeigt, deshalb sind alle eingesetzten und vorhandenen Systeme ausgestellt. Wo Funkgeräte in Fahrzeugen oder anderen Systemen zum Einsatz gelangen, werden die entsprechenden Fahrzeuge auch gezeigt. So werden neben den reinen Führungs-

unterstützungsfahrzeugen wie etwa einem RAP-Panzer auch andere Panzer, Nachschubfahrzeuge, Helikopter, Drohnen, Panzerhaubitzen und sogar ein Patrouillenboot zu bestaunen sein. Die Fahrzeuge und Führungssysteme werden von fachkundigem Personal erklärt und die Zusammenhänge erläutert.

Vielfältige Attraktionen

Die Comm'08 ist eine lebendige Ausstellung. Neben reinen Darstellungen in den Ausstellungshallen und im Freigelände findet der Besucher auch mannigfache Attraktionen. In einer multimedialen Präsentation («FU-Miniature») soll die Führungsunterstützung unserer Armee plausibel erklärt und damit erlebbar gemacht werden. Aktive Besucher haben überdies die Möglichkeit, beispielsweise in einem Leopard selber zu funken oder Erinnerungstücke an die Comm'08 herzustellen; Väter können mit Ihren Söhnen Militärluft schnuppern und mit ihnen zusammen Brot backen oder mit der



Systeme begreifen.

ganzen Familie im Zelt übernachten. Während allen Tagen gibt es Veranstaltungen mit Referaten aus der verschiedensten Bereichen der Thematik «Führungsunterstützung».

Am Donnerstagnachmittag 11.9.08, 14.00 – 17.00 Uhr wird ein FU-Forum unter dem Titel «Die Kompetenzen der Schweizer Sicherheits-Industrie und deren Konsequenzen auf die Beschaffung von IKT-Systemen der Armee» veranstaltet. Folgende Referenten sind vorgesehen:

- Nationalrat Jakob Büchler, Vizepräsident der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats
- Divisionär Jakob Baumann, Rüstungschef
- Toni J. Wicki, CEO RUAG Holding
- sowie Vertreter der Schweizer IKT-Industrie

Fünf Tage Spitzentechnologie im Einsatz

Das Programm vom 10. bis 14. September 2008

Mittwoch, 10. September 2008

Offizielle Eröffnung der Comm'08

Rapport Führungsunterstützung der Armee

09.00 – 18.00 Uhr:

Leistungsschau für Angehörige der Armee und Angestellte des Bundes

09.00 – 18.00 Uhr:

Leistungsschau für Angehörige der Armee und Angestellte des Bundes

20.00 Uhr:

Öffentliches Gala-Konzert des Armeespiels

Donnerstag, 11. September 2008

Tag des Nachwuchses

Forum «Führungsunterstützung»
Führungen für Schulen/Hochschulen,
Lehrverbände und militärische
Lehrgänge

09.00 – 18.00 Uhr:

Leistungsschau für Angehörige der Armee und Angestellte des Bundes

Samstag, 13. September 2008

Tag der Bevölkerung

09.00 – 20.00 Uhr:
Öffentliche Vorführungen und
Präsentationen
Flugvorführungen der Luftwaffe

18.30 Uhr:

Kaderanlass der Schweizerischen Offiziersgesellschaft Führungsunterstützung

Sonntag, 14. September 2008

Tag der Bevölkerung

09.00 – 18.00 Uhr:
Öffentliche Vorführungen und
Präsentationen

Weitere Informationen: www.comm08.ch

Freitag, 12. September 2008

Tag der Truppe

Rapport der Führungsunterstützungsbrigade 41



* Major Peter Hochuli
Chef Kommunikation
Comm'08
8918 Unterlunkhofen



Führungsunterstützung erleben.

Grosser Aufwand

Die Aufbauarbeiten werden mit Mitteln der Führungsunterstützungsbasis (FUB) bewältigt. Das HQ Bat 23 und das Ristl Bat 32 der FU Br 41 sowie das Kdo FUB SKS und Geniemittel werden dabei die Hauptlast tragen. Für die Ausstellung kommen dann verschiedenste Formationen aus allen teilnehmenden Lehrverbänden zum Einsatz. Nicht zu vergessen sind hier die vielen Arbeitsgruppen der Berufsmilitärs und der Miliz sowie die Freiwilligen, welche schon seit Monaten an dieser grossen Ausstellung planen und feilen und sie schliesslich auch realisieren werden.



Prozesse erkennen.

Die Comm'08 auf dem Waffenplatz Frauenfeld – dem neuen Kompetenzzentrum der Führungsunterstützung

Mit der Standortwahl Frauenfeld unterstreicht unsere Armeeführung die Entschlossenheit, den Waffenplatz Frauenfeld nach dem Wegzug der Artillerie wieder zu stärken und dort eine zukunftssträchtige Systemkomponente der Führungsunterstützung unserer Armee zu platzieren. Auch wird durch diese Ausstellung der Raum Ostschweiz wieder für einen Armeeanlass berücksichtigt. ■

Die Comm'08 in Kürze:

informieren

- Endlich wissen, wie die Führungsunterstützung der Armee funktioniert
- Tägliches Führungsunterstützungsforum mit interessanten Themen

präsentieren

- Erkennen, wie unsere Partner mit Krisenbewältigung umgehen
- Mit den Industriepartnern der Armee über die Technik von heute und morgen philosophieren

faszinieren

- Staunend die Geschichte «vom Höhenfeuer bis zum Röhrenempfänger» nachvollziehen
- Modernste Technik begreifen, erfassen und multimedial erleben

Highlights im Rahmen der Ausstellung

- Radio Comm'08
- SMS-Zentrale
- Galakonzert des Armeespiels (Freitag)
- Flugvorführungen der «Patrouille Suisse» und des PC-7-TEAMS (Wochenende)
- Übernachten im Zelt für die ganze Familie (Samstag–Sonntag)
- Sonntagsbrunch und Frühschoppenkonzert



Ascom Lösungen unterstützen die vernetzte Operationsführung der Einsatzkräfte

C4I LÖSUNGEN

Ascom ist spezialisiert für kundenspezifische Lösungen im Bereich Command, Control, Communications, Computing und Information (C4I) für die vernetzte Operationsführung der Einsatzkräfte. Auch das Führungsinformationssystem Heer vertraut auf Kommunikationssysteme von Ascom.

Ascom (Schweiz) AG

Belpstrasse 37 | 3000 Bern 14
T +41 31 999 24 72 | F +41 31 999 16 82
www.ascom.ch | info@ascom.ch

ascom